

devisen news

Rückblick

Der Euro konnte im gestrigen Handelsverlauf durchs Band Kursgewinne erzielen. Aussagen von US-Notenbankvertretern hatten den Dollar unter Druck gebracht. Der Präsident der regionalen Notenbank von St. Louis, James Bullard, hatte davor gewarnt, dass die Inflation längere Zeit sehr niedrig bleiben könnte. Dies wurde im Anschluss vom Markt dahingehend interpretiert, dass eher mit zögerlichen Leitzinsanhebungen in den USA zu rechnen ist. Allgemein wird mit einer ersten Zinserhöhung im Dezember gerechnet. USD/CHF hält sich weiterhin hartnäckig über der Paritätsmarke und notiert aktuell bei 1.0020.

EZB-Präsident Mario Draghi sagte vor Abgeordneten des Europäischen Parlaments am Donnerstag in Brüssel, dass die Konjunkturrisiken für den Euroraum „klar sichtbar“ seien. Zudem sagte er, dass aus heutiger Sicht könnte eine nachhaltige Rückkehr zu einer höheren Inflation länger dauern, als noch beim Start der Anleihekäufe im März erwartet worden sei.

Outlook

Die allgemeine Sorge um die Aussichten für das europäische Wachstum und zunehmender Optimismus im Hinblick auf die US-Wirtschaft lässt die Anleger vermehrt erwarten, dass die Geldpolitik von EZB und Fed weiter divergieren wird. Dies wird durch die guten US-Arbeitsmarktdaten von Ende voriger Woche (Lohnsteigerungen und Stellenzuwachs fielen höher aus als erwartet) noch zusätzlich unterstützt. Die Wahrscheinlichkeit einer Leitzinsanhebung im Dezember ist somit weiter gestiegen, was den USD natürlich stützt.

USD

-unverändert- Die freundliche Tendenz dürfte nicht zuletzt aufgrund der latenten Zinsspekulationen weiter anhalten. Ein Test der Widerstandsmarken bei 1.0100 bzw. 1.0130 muss deshalb ins Auge gefasst werden. Die Paritätsmarke bildet weiterhin eine gute Unterstützungslinie.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (13.10.2015)

Chartpunkte		
1.0240	Resistenz	1.0920
1.0130		1.0860
1.0100		1.0830
Aktuell		Aktuell
1.0000	Support	1.0765
0.9980		1.0735
0.9945		1.0690

EUR

-unverändert- Der Ausbruch vom Freitag bis auf 1.0735 könnte wohl die in den Vortagen beschriebene Attacke gegen unten gewesen sein. Für den Moment kann davon ausgegangen werden, dass die Kurse wohl wieder im Fahrwasser 1.08 – 1.09 sind. Ein erneuter Test von 1.10 kann nicht ganz ausgeschlossen werden. Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 21.09.15)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.03 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0018	1.0085	0.9990
EUR/CHF	1.0807	1.0826	1.0755
GBP/CHF	1.5248	1.5317	1.5205
YEN/CHF	0.8167	0.8199	0.8147
EUR/USD	1.0788	1.0831	1.0692

Edelmetall

Gold Unze	1083.51
Silber Unze	14.30
Platin Unze	876.06
Palladium Unze	543.63

Trading

Alte Positionen

USD/CHF gekauft 0.9945, verkauft bei 1.0000

Aktuelle/Neue Positionen

-

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
13.11.2015	14.30	Einzelhandelsumsatz	USA	Okt.	+ 0,3 %	+ 0,1 %
		Produzentenpreisindex	USA	Okt.	+ 0,2 %	- 0,5 %
	16.00	Konsumentenstimmung (Uni Michigan)	USA	Nov.	91,5 Pkte.	90,0 Pkte.